

ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE VERWENDUNG  
DER VOM SÜDTIROLER LANDTAG

**DER LANDTAGSFRAKTION**

**BÜRGERUNION FÜR SÜDTIROL**

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1.2012 BIS ZUM 31.12.2012  
GEWÄHRTEN BEITRÄGE

Der Präsident des Südtiroler Landtages wies der obgenannten Landtagsfraktion für den Zeitraum vom 1.1.2012 bis zum 31.12.2012 Beiträge in Höhe von insgesamt 37.002,72 Euro zu.

Mit dem Gesamtbetrag von 37.002,72 Euro wurden folgende Ausgaben getätigt:

|   |                |
|---|----------------|
| <b>1) AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL</b> .....   | 4.500,00 Euro  |
| 1.1 Gehälter .....  | 4.500,00 Euro  |
| 1.2 Sozialabgaben .....   | /              |
| 1.3 freie Mitarbeiter .....   | /              |
| 1.4 Lohnbuchhaltung .....   | /              |
| <b>2) VERWALTUNGS-AUSGABEN</b> .....  | 25.158,82 Euro |
| 2.1 Ausgaben für den Ankauf von Büromaterial<br>(Schreibmaterial, Toner, Papier usw.) .....       | 7.800,00 Euro  |
| 2.2 Postspesen .....  | 4.800,00 Euro  |
| 2.3 Telefonspesen .....   | /              |
| 2.4 Ankauf von Büromaschinen .....  | 2.850,00 Euro  |
| 2.5 Wartung und Anmietung von Büromaschinen .....   | 1.200,00 Euro  |
| 2.6 Repräsentationsspesen .....   | 2.000,00 Euro  |
| 2.7 Ausgaben für Tätigkeiten der Fraktion,<br>die an Außenstellen erfolgen .....                  | /              |
| 2.8 externe Dienst- und Serviceleistungen .....   | 4.300,00 Euro  |
| 2.9 Miete für Räume außerhalb des institutionellen<br>Fraktionssitzes .....                       | /              |
| 2.10 Bankspesen .....   | 2.208,82 Euro  |
| 2.11 IRAP-Steuer .....  | /              |
| <b>3) AUSGABEN FÜR STUDIEN- UND<br/>DOKUMENTATIONSTÄTIGKEITEN</b> .....                           | 4.500,00 Euro  |
| 3.1 Ankauf von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen .....   | 3.700,00 Euro  |
| 3.2 Teilnahme an Tagungen .....   | 800,00 Euro    |
| 3.3 Ausgaben für Untersuchungen, Studien und<br>Forschungen .....                                 | /              |
| 3.4 Ausgaben für freiberufliche Beratungen .....  | /              |
| <b>4) ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN UND INFORMA-<br/>TION ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER FRAKTION</b> ..... | 2.800,00 Euro  |
| 4.1 Tagungen, Treffen, Seminare und andere<br>Veranstaltungen .....                               | 1.000,00 Euro  |
| 4.2 Herausgabe des Mitteilungsblattes der Fraktion ..   | /              |
| 4.3 Herausgabe anderer Veröffentlichungen oder<br>Zeitschriften der Fraktion .....                | 800,00 Euro    |
| 4.4 Werbung, Plakate .....  | /              |
| 4.5 Pressekonferenzen .....   | 1.000,00 Euro  |
| <b>5) RÜCKVERGÜTUNG VON SPESEN<br/>AN DIE FRAKTIONSMITGLIEDER</b> .....                           | /              |
| 5.1 Reisen und Außendienste .....   | /              |
| 5.2 Tätigkeiten, die für die Fraktion durchgeführt<br>werden .....                                | /              |
| <b>6) VERSCHIEDENE AUSGABEN</b> .....   | /              |
| 6.1 Ausgaben für andere Tätigkeiten:<br>(genau anzugeben) .....                                   | /              |
| 6.2 .....   | /              |
| <b>GESAMTBETRAG DER AUSGABEN</b> .....  | 36.958,82 Euro |
| <b>DIFFERENZ</b> .....  | +43,90 Euro    |

Gez. DER FRAKTIONSVORSITZENDE  
Andreas Pöder

Bozen, 30.1.2013

ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE VERWENDUNG  
DER VOM SÜDTIROLER LANDTAG

**DER LANDTAGSFRAKTION**

**DEMOKRATISCHE PARTEI**

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1.2012 BIS ZUM 31.12.2012  
GEWÄHRTEN BEITRÄGE

Der Präsident des Südtiroler Landtages wies der obgenannten Landtagsfraktion für den Zeitraum vom 1.1.2012 bis zum 31.12.2012 Beiträge in Höhe von 37.002,72 Euro zu. Zu diesem Betrag kommt der Überschuss des Vorjahres in Höhe von 17.629,22 Euro hinzu.

Mit dem Gesamtbetrag von 54.631,94 Euro wurden folgende Ausgaben getätigt:

|   |                 |
|---|-----------------|
| <b>1) AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL</b> .....   | 440,44 Euro     |
| 1.1 Gehälter .....  | /               |
| 1.2 Sozialabgaben .....   | /               |
| 1.3 freie Mitarbeiter .....   | 440,44 Euro     |
| 1.4 Lohnbuchhaltung .....   | /               |
| <b>2) VERWALTUNGS-AUSGABEN</b> .....  | 791,26 Euro     |
| 2.1 Ausgaben für den Ankauf von Büromaterial<br>(Schreibmaterial, Toner, Papier usw.) .....       | /               |
| 2.2 Postspesen .....  | /               |
| 2.3 Telefonspesen .....   | /               |
| 2.4 Ankauf von Büromaschinen .....  | /               |
| 2.5 Wartung und Anmietung von Büromaschinen .....   | /               |
| 2.6 Repräsentationsspesen .....   | /               |
| 2.7 Ausgaben für Tätigkeiten der Fraktion,<br>die an Außenstellen erfolgen .....                  | /               |
| 2.8 externe Dienst- und Serviceleistungen .....   | /               |
| 2.9 Miete für Räume außerhalb des institutionellen<br>Fraktionssitzes .....                       | /               |
| 2.10 Bankspesen .....   | 290,77 Euro     |
| 2.11 IRAP-Steuer .....  | 500,49 Euro     |
| <b>3) AUSGABEN FÜR STUDIEN- UND<br/>DOKUMENTATIONSTÄTIGKEITEN</b> .....                           | /               |
| 3.1 Ankauf von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen .....   | /               |
| 3.2 Teilnahme an Tagungen .....   | /               |
| 3.3 Ausgaben für Untersuchungen, Studien und<br>Forschungen .....                                 | /               |
| 3.4 Ausgaben für freiberufliche Beratungen .....  | /               |
| <b>4) ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN UND INFORMA-<br/>TION ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER FRAKTION</b> ..... | /               |
| 4.1 Tagungen, Treffen, Seminare und andere<br>Veranstaltungen .....                               | /               |
| 4.2 Herausgabe des Mitteilungsblattes der Fraktion ..   | /               |
| 4.3 Herausgabe anderer Veröffentlichungen oder<br>Zeitschriften der Fraktion .....                | /               |
| 4.4 Werbung, Plakate .....  | /               |
| 4.5 Pressekonferenzen .....   | /               |
| <b>5) RÜCKVERGÜTUNG VON SPESEN<br/>AN DIE FRAKTIONSMITGLIEDER</b> .....                           | /               |
| 5.1 Reisen und Außendienste .....   | /               |
| 5.2 Tätigkeiten, die für die Fraktion durchgeführt<br>werden .....                                | /               |
| <b>6) VERSCHIEDENE AUSGABEN</b> .....   | /               |
| 6.1 Ausgaben für andere Tätigkeiten:<br>(genau anzugeben) .....                                   | /               |
| 6.2 .....   | /               |
| <b>GESAMTBETRAG DER AUSGABEN</b> .....  | 1.231,70 Euro   |
| <b>DIFFERENZ</b> .....  | +53.400,24 Euro |

Gez. DER FRAKTIONSVORSITZENDE  
Roberto Bizzo

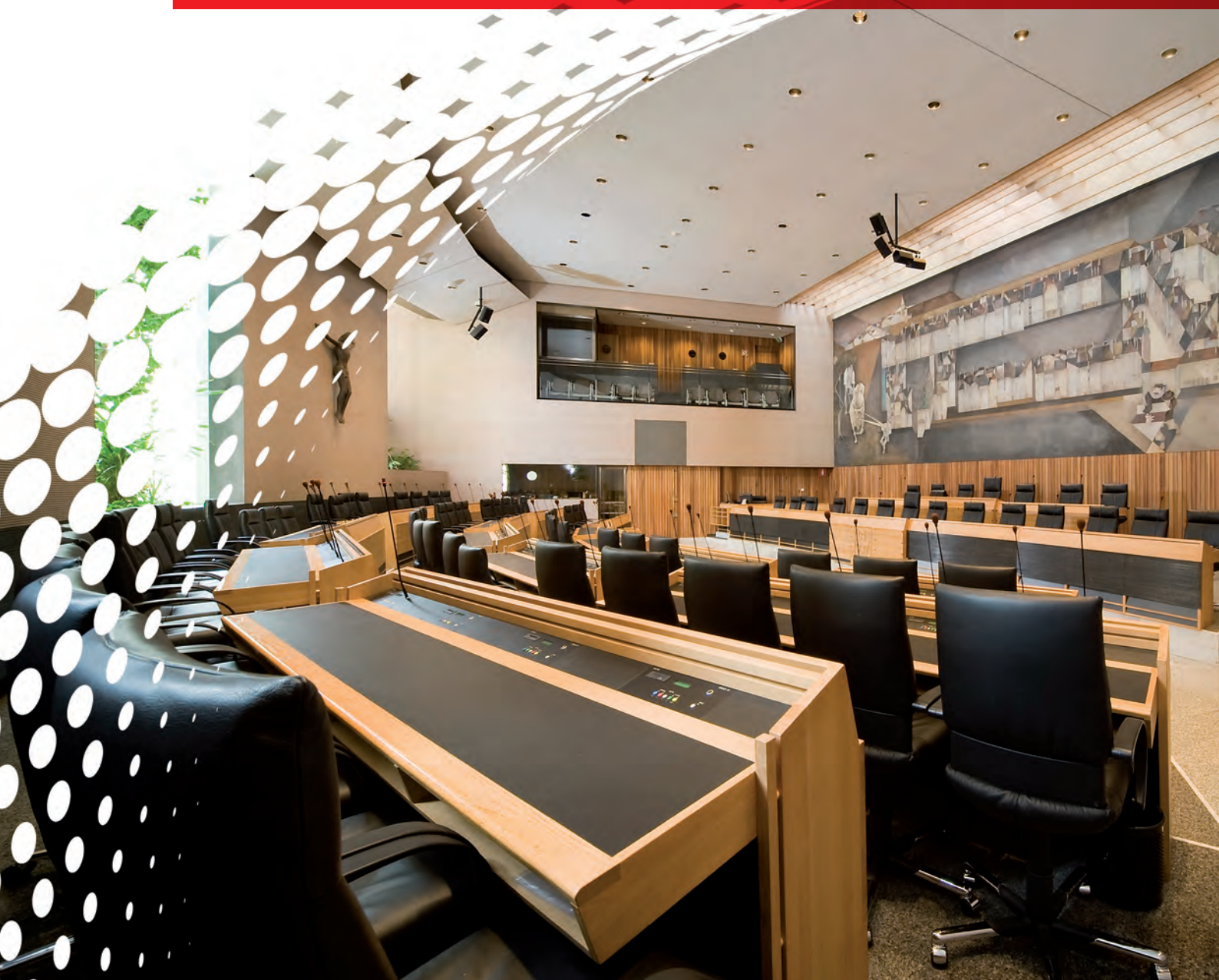
Bozen, 25.2.2013



Südtiroler Landtag  
Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano  
Cunsëi dla Provinzia autonoma de Bulsan

FRAKTIONSBEITRÄGE  
RECHNUNGSLEGUNG

2012



# FRAKTIONSBEITRÄGE RECHNUNGSLEGUNG JAHR 2012

Den einzelnen Fraktionen des Südtiroler Landtages werden zur Unterstützung ihrer Tätigkeit aus dem Landtagshaushalt monatlich Beiträge, die sich nach der Größe der jeweiligen Fraktion richten, zugewiesen. Jede Fraktion verfügt frei über die ihr insgesamt als Fraktionsbeiträge zugewiesenen Gelder und verwaltet diese gemäß ihren internen Regeln.

Aufgrund der einschlägigen Verordnung müssen die einzelnen Landtagsfraktionen über die Verwendung der ihnen im Verlauf des Jahres zugewiesenen Beiträge, einschließlich des allfälligen Überschusses aus dem Vorjahr - der Teil der Beiträge, der im Laufe eines Jahres nicht verwendet wurde, verbleibt nämlich der Fraktion zur Abdeckung der Erfordernisse des darauffolgenden Jahres - Rechnung legen.

Die Rechnungslegung erfolgt im Sinne der einschlägigen Bestimmungen durch die fristgerechte Übermittlung an den Landtagspräsidenten/die Landtagspräsidentin seitens jedes/jeder einzelnen Fraktionsvorsitzenden

- 1. einer in eigener Verantwortung abgegebenen schriftlichen Erklärung, dass die im Vorjahr erhaltenen Fraktionsbeiträge sowie der allfällige Überschuss aus dem diesem vorausgegangenem Jahr für die Durchführung der Aufgaben der Fraktion verwendet worden sind;**
- 2. einer zusammenfassenden Übersicht über die tatsächliche Verwendung der unter Punkt 1 genannten Beiträge.**

Die vorliegende Rechnungslegung ist die vierte der XIV. Legislaturperiode, die mit der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Landtages am 18. November 2008 begonnen hat, und umfasst den Zeitraum vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2012. Im Zusammenhang mit der vorgeschriebenen Rechnungslegung haben die Vorsitzenden aller elf Landtagsfraktionen dem Landtagspräsidenten fristgerecht innerhalb 28. Februar 2013 sowohl die eigenverantwortliche Erklärung laut obigem Punkt 1 als auch die zusammenfassende Übersicht über die Verwendung der erhaltenen Beiträge (Punkt 2) übermittelt.

Die Veröffentlichung der von den einzelnen Fraktionsvorsitzenden unterzeichneten zusammenfassenden Übersichten auf der Internetseite des Südtiroler Landtages erfolgt im Sinne von Artikel 7 der einschlägigen Verordnung.

Dr. Hubert Peintner  
Generalsekretär



Bozen 20. Juni 2011

**Änderung der internen Regelung vom 4. Dezember 2008, geändert am 11. Dezember 2010 zur Verwendung der Fraktionsgelder des Südtiroler Landtages für die Fraktion BürgerUnion für Südtirol für die Legislaturperiode 2008-2013 gemäß VERORDNUNG des Südtiroler Landtages ÜBER DIE LEISTUNGEN ZUGUNSTEN DER LANDTAGSFRAKTIONEN UND DIESBEZÜGLICHE RECHNUNGSLEGUNG vor gesehen von Art. 3, Abs. 5 der Verordnung**

a) Die Fraktion BürgerUnion für Südtirol verwendet die vom Landtag zugewiesenen Fraktionsgelder gemäß Art. 3 Abs. 5 frei für die Aufgaben und Tätigkeit der Fraktion, sowohl in der technischen als auch politischen, repräsentativen und institutionellen Arbeit im Landtag, außerhalb des Landtages sowie im Kontakt des Fraktionsvorsitzenden und Fraktionsmitgliedes sowie der Fraktion mit den Bürgern, Verbänden, Organisationen, Parteien und anderen institutionellen Organen und in der Öffentlichkeitsarbeit über die institutionelle und politische Arbeit der Fraktion und des Abgeordneten bzw. Fraktionsmitgliedes und die mit der Tätigkeit des einzigen Fraktionsmitgliedes und Fraktionsvorsitzenden in Ausübung seines Mandates zusammenhängenden Ausgaben.

b) Ausgaben der Fraktion und des Fraktionsmitgliedes innerhalb und außerhalb des Landtages für die Durchführung der Aufgaben und Tätigkeiten können unter anderem sein:

Personalausgaben

Gehälter

Sozialabgaben

Spesenvergütungen für Angestellte oder freie Mitarbeiter

Vergütungen für freie Mitarbeiter

Verwaltungsausgaben

Ankauf von Büromaterial

Postspesen

Telefonspesen

Ankauf von Büromaschinen

Wartung u. Anmietung von Büromaschinen



Repräsentationsspesen des Fraktionsvorsitzenden bzw. Fraktionsmitgliedes im Kontakt mit Bürgern, Organisationen, Vereinigungen, Politikern auch im Rahmen der repräsentativen Aufgaben oder von Sprechstunden

Ausgaben für Tätigkeiten der Fraktion, die an Außenstellen erfolgen

Externe Dienst- und Serviceleistungen

Miete für Räume außerhalb des institutionellen Fraktionssitzes

Ausgaben für Studien- und Dokumentationstätigkeiten

Ankauf von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen

Teilnahme an Tagungen

Ausgaben für Untersuchungen, Studien und Forschungen

Ausgaben für freiberufliche Beratungen

Öffentliche Veranstaltungen und Information über die Tätigkeit der Fraktion und des Abgeordneten

Tagungen, Treffen, Seminare und andere

Herausgabe des Mitteilungsblattes der Fraktion

Herausgabe anderer Veröffentlichungen oder Zeitschriften der Fraktion

Werbung, Plakate

Pressekonferenzen

Rückvergütung von Spesen an die Fraktionsmitglieder

Reisen und Außendienste

Tätigkeiten, die für die Fraktion durchgeführt werden

Sowie weitere verschiedene Ausgaben für die Arbeit und die Durchführung der Aufgaben der Fraktion und des Fraktionsmitgliedes.

c) Ein Angestellter oder eine Angestellte der Fraktion wird gemäß tariflicher Bestimmungen und Vereinbarung entlohnt. Dem/der Angestellten werden zudem die in Ausübung ihrer Tätigkeit getätigten und vom Fraktionsvorsitzenden genehmigten Spesen erstattet.

Freie nicht angestellte Mitarbeiter können vom Fraktionsvorsitzenden nach den Modalitäten des Buchstaben d) sporadisch zur Unterstützung der Arbeit und Tätigkeit der Fraktion und des Fraktionsmitgliedes im Rahmen seiner politischen und institutionellen Aufgaben sowohl in der



technischen als auch in der beratenden und politischen Arbeit herangezogen werden. Sie erhalten vom Fraktionsvorsitzenden eine Aufwands- bzw. Spesenvergütung aus der Fraktionskassa der die Ausgaben notiert und in der vom Landtag vorgesehenen zusammenfassenden Übersicht unter dem Titel freie Mitarbeiter zusammengefasst wiedergibt.

Auch Freiberufler können zur Unterstützung der Fraktion herangezogen werden.

d) Die Spesen und Ausgaben der Fraktion werden in der Regel und soweit verfügbar über das Fraktionskonto oder aus der Fraktionskassa im Fraktionsbüro getätigt. Die Fraktionsausgaben, die vom Fraktionsmitglied bzw. -vorsitzenden oder von der Angestellten aus eigenen Mitteln oder aus Spenden vorgestreckt werden, werden vom Fraktionsvorsitzenden notiert und den von der Verordnung des Landtages im Art. 6 vorgesehenen Ausgabenbereichen der zusammenfassenden Übersicht zugeordnet; sie werden aus den zugewiesenen Fraktionsgeldern, soweit auf dem Konto der Fraktion verfügbar, aus der Fraktionskassa rückvergütet und als Kassaausgänge notiert.

Telefonspesen für Telefonate und Internetbenutzung können dem Fraktionsvorsitzenden bzw. dem Fraktionsmitglied bis zu einem pauschalen Höchstbetrag von 60 Prozent der Telefonrechnung oder der Summe der Telefonrechnungen vergütet werden.

e) Wenn erforderlich, kann der Fraktionsvorsitzende einen Vertrag mit der Bank für die Überziehung des Fraktionskontos oder einen Kreditvertrag in der Höhe von höchstens 15.000 Euro abschließen. Der Fraktionsvorsitzende bürgt bzw. haftet persönlich dafür.

f) Der Fraktionsvorsitzende und einziges Mitglied der Fraktion erstellt aufgrund seiner Aufzeichnungen über die Ausgaben der Fraktion und des einzigen Fraktionsmitgliedes für die Tätigkeit und Aufgaben der Fraktion die von der Verordnung des Landtages in den Artikeln 5 und 6 vorgesehene Erklärung und zusammenfassende Übersicht, die laut Verordnung die einzige Form der Rechnungslegung der Fraktion darstellten.

g) Ausgabenbelege werden vom Fraktionsvorsitzenden gesichtet, die Ausgaben notiert und den Ausgabenbereichen zugeordnet. Die Abgabe oder Aufbewahrung der Belege ist vom Landtag nicht vorgeschrieben bzw. vorgesehen.

h) Die jährliche Gebarung der Fraktion gilt mit der Abgabe und Veröffentlichung der Erklärung und zusammenfassenden Übersicht gemäß Art. 5, Art. 6 und Art. 7 der Verordnung des Landtages als abgeschlossen. Die definitive Entlastung erfolgt über die Genehmigung der Abschlussrechnung des Landtages gemäß Art. 17 der INTERNEN VERWALTUNGS- UND BUCHUNGSORDNUNG DES SÜDTIROLER LANDTAGES genehmigt mit Beschluss des Südtiroler Landtages vom 19. Dezember 1979, Nr. 12.

Andreas Pöder  
Fraktionsvorsitzender



## **VERORDNUNG ÜBER DIE LEISTUNGEN ZUGUNSTEN DER LANDTAGS- FRAKTIONEN UND DIESBEZÜGLICHE RECHNUNGSLEGUNG**

Genehmigt mit Beschluss des Südtiroler Landtages vom 16. Jänner 1996, Nr. 1 und geändert durch Beschlüsse des Südtiroler Landtages vom 5. März 1996, Nr. 2, vom 13. Dezember 2000, Nr. 5 und vom 8. November 2011, Nr. 10

Art. 1

### **Zielsetzungen**

(1) Diese Verordnung regelt die Leistungen, die den Landtagsfraktionen zur Abwicklung ihrer Tätigkeit gewährt werden, und legt die Modalitäten für die Rechnungslegung der Fraktionen fest.

### **ABSCHNITT I Leistungen zugunsten der Landtagsfraktionen**

Art. 2

### **Zuweisung von Räumen und Geräten**

(1) Der Präsident/die Präsidentin des Südtiroler Landtages stellt den Landtagsfraktionen im Verhältnis zur Anzahl ihrer Mitglieder entsprechend eingerichtete und ausgestattete Räume für die Abwicklung ihrer normalen Bürotätigkeiten zur Verfügung. Jeder Fraktion werden zudem die für die Unterbringung allfälliger Mitarbeiter/innen erforderlichen Räume zugewiesen.

(2) Aufgrund eines entsprechenden Antrages, der vom Landtagspräsidenten/von der Landtagspräsidentin begutachtet wird, wird jeder Landtagsfraktion eine angemessene Anzahl von Personal Computern, Druckern, Fotokopier- und Faxgeräten, Schreibmaschi-

## **REGOLAMENTO CONCERNENTE INTERVENTI A FAVORE DEI GRUPPI CONSILIARI E RELATIVA RENDICONTAZIONE**

Approvato con deliberazione del Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano 16 gennaio 1996, n. 1 e modificato con deliberazioni del Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano 5 marzo 1996, n. 2, 13 dicembre 2000, n. 5 e 8 novembre 2011, n.10

Art. 1

### **Contenuto**

(1) Il presente regolamento disciplina gli interventi a favore dei gruppi consiliari necessari al loro funzionamento nonché le forme di rendicontazione da parte dei gruppi.

### **CAPO I Interventi a favore dei gruppi consiliari**

Art. 2

### **Assegnazione di locali ed attrezzature**

(1) La Presidenza del Consiglio provinciale mette a disposizione dei gruppi consiliari locali ad uso ufficio rapportati al numero dei consiglieri appartenenti ad ogni gruppo, attrezzati ed arredati per le normali esigenze di ufficio. Ad ogni gruppo vengono inoltre assegnati i locali necessari per la sistemazione di eventuali collaboratori/collaboratrici.

(2) Ogni gruppo consiliare viene dotato, su richiesta da valutarsi da parte della Presidenza del Consiglio, di un numero di PC, stampanti, fotocopiatrici, apparecchi fax, macchine da scrivere ed eventuali altri strumenti di lavoro tali da soddisfare le normali esigenze del gruppo,

nen und allfälliger anderer Arbeitsmittel zur Verfügung gestellt, damit die normalen Erfordernisse der Fraktion befriedigt werden können; dabei ist die Stärke der Fraktion und die Anzahl ihrer allfälligen Mitarbeiter/innen zu berücksichtigen.

(3) Die Landtagsfraktionen haben zudem Zugang zu den verschiedenen Gesetzessammlungen (auf Landes-, regionaler, Staats- und europäischer Ebene), über die die Landtagsverwaltung verfügt. Die Landtagsfraktionen werden weiters an das Datennetz des Landtages angeschlossen; die entsprechenden Kriterien werden vom Präsidium festgelegt.

(4) Die den Landtagsfraktionen zugewiesenen beweglichen Sachen sind ins Allgemeine Inventar der beweglichen Sachen des Landtags einzutragen und werden den einzelnen Fraktionsvorsitzenden oder einem anderen, eigens dazu bevollmächtigten Fraktionsmitglied mit einem eigenen Inventar zur Verwahrung übergeben; der/die Fraktionsvorsitzende bzw. das bevollmächtigte Fraktionsmitglied übernimmt die Funktion des Verwahrers, der für die Sachen verantwortlich ist.

(5) Die Ausgaben für die Instandhaltung und die Reparatur der den Landtagsfraktionen zugewiesenen Sachen gehen zu Lasten des Haushaltes des Landtages, der direkt für die erforderlichen Maßnahmen sorgt. Zu Lasten des Landtagshaushaltes gehen auch die Telefonspesen, soweit die Telefongespräche über die Telefonzentralen des Landtages laufen.

(6) Das Büromaterial, das Verbrauchsmaterial der Büromaschinen und -geräte, die Postspesen und alle anderen mit der Tätigkeit einer Landtagsfraktion zusammenhängenden Ausgaben gehen hingegen zu Lasten der Fraktion.

Art. 3

### **Monatliche Beiträge**

(1) Außer den Räumen, den Maschinen und Geräten und den im Artikel 2 angeführten Dienstleistungen weist der Landtagspräsident/die Landtagspräsidentin den Landtagsfraktionen für ihre Tätigkeit monatliche Beiträge aus dem Landtagshaushalt zu.

(2) Der jeder Landtagsfraktion zugewiesene monatliche Beitrag setzt sich für das Jahr 2001 wie folgt zusammen:

- a) aus einem einheitlichen Fixbetrag in Höhe von 4.044.600 Lire;
- b) aus einem veränderlichen Anteil, der sich nach der Fraktionsstärke richtet. Dieser Anteil setzt sich zusammen
  - 1) aus einem Beitrag in Höhe von 1.926.000 Lire für je zwei Fraktionsmitglieder, oder Bruchteile von zwei, über die ersten zwei hinaus;

tenuto conto della sua consistenza e di quella degli eventuali collaboratori/collaboratrici.

(3) Ai gruppi consiliari vengono inoltre messi a disposizione i diversi strumenti di consultazione di fonti normative a livello provinciale, regionale, statale ed europeo di cui l'amministrazione del Consiglio provinciale si sia dotata. I gruppi consiliari hanno inoltre accesso alla rete informatica del Consiglio provinciale secondo criteri che verranno definiti dall'Ufficio di presidenza.

(4) I beni mobili assegnati ai gruppi consiliari sono iscritti nell'inventario generale dei beni mobili del Consiglio e dati in carico, con apposito inventario, ai singoli capigruppo, od altro componente il gruppo, appositamente delegato, che ne divengono consegnatari responsabili.

(5) Le spese di manutenzione e riparazione dei beni assegnati ai gruppi consiliari sono a carico del bilancio del Consiglio provinciale che provvede direttamente alle rispettive incombenze. Sono a carico del bilancio del Consiglio anche le spese telefoniche, limitatamente a quelle derivanti dalle comunicazioni uscenti dalle centrali telefoniche di proprietà del Consiglio provinciale.

(6) Il materiale di cancelleria, il materiale di consumo delle macchine ed attrezzature d'ufficio, le spese postali e tutte le altre spese connesse con l'attività del gruppo consiliare sono invece a carico di quest'ultimo.

Art. 3

### **Contributi mensili**

(1) Oltre ai locali, le attrezzature ed i servizi di cui all'articolo 2, la Presidenza del Consiglio assegna mensilmente ai gruppi consiliari dei contributi a carico del bilancio del Consiglio, necessari al funzionamento dei gruppi stessi.

(2) Il contributo erogato mensilmente ai singoli gruppi è composto per l'anno 2001 dalle seguenti voci:

- a) una quota fissa uguale per tutti i gruppi di lire 4.044.600;
- b) una quota variabile da determinarsi a seconda della consistenza numerica del gruppo. Tale quota è composta da:
  - 1) un contributo di lire 1.926.000 per ogni due consiglieri o frazione di due oltre i primi due;



2) aus einem Beitrag in Höhe von 1.926.000 Lire für jedes Fraktionsmitglied; dieser Betrag wird für Fraktionsmitglieder, welche das Amt des Landtagspräsidenten bekleiden oder Mitglieder der Landesregierung sind, um die Hälfte gekürzt. <sup>(1)</sup>

(3) In den darauffolgenden Jahren ändern sich die in Absatz 2 angeführten Beträge im gleichen Verhältnis, wie sich gegebenenfalls der Ansatz des Ausgabekapitels „Beiträge an die Landtagsfraktionen“ des jeweiligen Haushaltsvoranschlags des Südtiroler Landtages gegenüber dem Ansatz desselben Ausgabekapitels des Haushaltsvoranschlags für das Finanzjahr 2001 ändert. Das genaue Ausmaß der einzelnen Beiträge laut Absatz 2 wird nach erfolgter Genehmigung des jeweiligen Haushaltsvoranschlags mit Präsidiumsbeschluss bestimmt. <sup>(2)</sup>

(4) Die Beiträge werden im vorhinein am ersten Tag des jeweiligen Monats ausbezahlt und auf ein auf den Namen der Fraktion lautendes Bankkontokorrent überwiesen; der/die Fraktionsvorsitzende teilt dem Landtagspräsidenten/der Landtagspräsidentin die entsprechenden Angaben mit.

(5) Die Beiträge werden zur Durchführung der Aufgaben der Fraktionen gewährt. Jede Fraktion verfügt frei über die ihr insgesamt als Fraktionsbeitrag zugewiesenen Summen. Jede Fraktion verwaltet diese Summen aufgrund ihrer internen Regeln, wobei sie gemäß den in Artikel 5 und 6 festgelegten Verfahrensweisen darüber Rechenschaft abzulegen hat.

Art. 4

#### **Personal**

(1) Alle Ausgaben, die aus einer allfälligen Personalaufnahme und/oder aus der Verleihung von freiberuflichen Aufträgen erwachsen, muss jede Fraktion mit den Beiträgen, die ihr vom Landtag gemäß Artikel 3 zugewiesen werden oder mit anderen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln bestreiten. Insbesondere hat jede Fraktion die entsprechenden Arbeitsverträge (sowohl bei Festanstellungen als auch bei Beauftragungen) direkt abzuschließen und folglich sowohl für die Entlohnung als auch für die Bezahlung der Sozialabgaben und für die steuerrechtlichen Obliegenheiten selbst zu sorgen.

ABSCHNITT II

#### **Rechnungslegung**

Art. 5

#### **Erklärung des/der Fraktionsvorsitzenden über die Verwendung der Beiträge**

(1) Innerhalb Februar jeden Jahres sowie innerhalb des Tages, an dem die neugewählten Landtagsabgeordneten ihren Eid leisten, falls es sich um das letzte Jahr der Legislatur handelt oder es zu einer

2) un contributo di lire 1.926.000 per ogni componente il gruppo, che viene ridotto della metà per i consiglieri componenti il gruppo che rivestono la carica di Presidente del Consiglio o membro della Giunta provinciale. <sup>(1)</sup>

(3) Negli anni successivi gli importi di cui al comma 2 seguono proporzionalmente le eventuali variazioni dello stanziamento iscritto al capitolo di spesa „Contributi ai gruppi consiliari“ nel bilancio di previsione del Consiglio provinciale dell'anno in riferimento rispetto allo stanziamento iscritto al medesimo capitolo nel bilancio di previsione per l'anno finanziario 2001. L'esatto ammontare dei singoli contributi di cui al comma 2 viene determinato, dopo l'approvazione del rispettivo bilancio di previsione, con deliberazione dell'Ufficio di presidenza". <sup>(2)</sup>

(4) I contributi sono erogati in via anticipata con il primo del mese di riferimento e sono accreditati su un conto corrente bancario intestato al gruppo stesso e comunicato alla Presidenza del Consiglio dal capogruppo.

(5) Il contributo è finalizzato all'espletamento dei compiti istituzionali del gruppo. Ciascun gruppo consiliare destina le somme globalmente assegnategli a titolo di contributo sulla base di proprie scelte autonome. Alla gestione di tali somme ogni gruppo provvede in base a proprie regole interne e ne rende conto secondo le forme e le modalità indicate agli articoli 5 e 6.

Art. 4

#### **Personale**

(1) A tutte le spese derivanti dall'eventuale assunzione di personale e/o dal conferimento di incarichi, ogni gruppo consiliare fa fronte con i contributi percepiti dal Consiglio ai sensi dell'articolo 3 ovvero con altri mezzi a propria disposizione. In particolare ogni gruppo provvede direttamente alla stipula dei relativi contratti di lavoro subordinato e/o autonomo e, di conseguenza, a tutte le incombenze di natura economica, previdenziale e fiscale.

CAPO II

#### **Rendicontazione**

Art. 5

#### **Dichiarazione del capogruppo sull'utilizzo dei contributi**

(1) Entro il mese di febbraio di ogni anno nonché, per l'ultimo anno della legislatura o in caso di fine anticipata del periodo di legislatura entro la data della prestazione del giuramento da parte dei consiglieri provinciali nuovi

vorzeitigen Auflösung des Landtages kommt, übermittelt jeder/jede Fraktionsvorsitzende in eigener Verantwortung dem Landtagspräsidenten/der Landtagspräsidentin eine Erklärung, dass er/sie die gemäß Artikel 3 erhaltenen Beiträge für die Durchführung der Aufgaben der Fraktion verwendet hat. Diese Erklärung ist gemäß beiliegendem Vordruck (Anlage A) abzufassen.

(2) Wird die Erklärung laut Absatz 1 nicht abgegeben, wird die Ausbezahlung der Beiträge ausgesetzt.

Art. 6

---

### **Zusammenfassende Übersicht über die getätigten Ausgaben**

(1) Jeder/jede Fraktionsvorsitzende muss gemeinsam mit der Erklärung gemäß Artikel 5 eine zusammenfassende Übersicht über die Verwendung der seiner Fraktion im entsprechenden Jahr als Beitrag zugewiesenen Summen vorlegen.

(2) Die zusammenfassende Übersicht laut Absatz 1 ist gemäß beiliegendem Vordruck (Anlage B) abzufassen, der als Vorlage dienen soll. Auf jeden Fall müssen die Gesamtbeträge hinsichtlich folgender Ausgaben angegeben werden:

1. Ausgaben für das Personal
2. Verwaltungsausgaben
3. Ausgaben für Studien- und Dokumentationsstätigkeiten
4. Öffentliche Veranstaltungen und Information über die Tätigkeit der Fraktion
5. Rückvergütung von Spesen an die Fraktionsmitglieder.

(3) Es steht jeder Landtagsfraktion frei, Angaben auch zu den verschiedenen Unterposten laut Vordruck zu machen sowie den Vordruck durch andere Posten und/oder Unterposten zu ergänzen.

Art. 7

---

### **Veröffentlichung der zusammenfassenden Übersicht**

(1) Die zusammenfassende Übersicht laut Artikel 6 wird auf der Internetseite des Südtiroler Landtages veröffentlicht<sup>(3)</sup>.

Art. 8

---

### **Teilweise Verwendung der Beiträge Zweckbestimmung der Maschinen und Geräte bei Ende der Legislatur**

(1) Sollte aus der zusammenfassenden Übersicht laut Artikel 6 hervorgehen, dass der der Fraktion gemäß

eletti, ogni capogruppo rilascia alla Presidenza del Consiglio una dichiarazione sotto la propria responsabilità sull'utilizzo dei contributi ricevuti ai sensi dell'articolo 3 per compiti del gruppo stesso. La dichiarazione va redatta secondo l'allegato modello A.

(2) Il mancato rilascio della dichiarazione di cui al comma 1 comporta la sospensione dell'erogazione del contributo.

Art. 6

---

### **Nota riepilogativa delle spese sostenute**

(1) Insieme alla dichiarazione di cui all'articolo 5 ogni capigruppo deve presentare anche una nota riepilogativa sull'utilizzo delle somme assegnate al gruppo a titolo di contributi nel corso dell'anno.

(2) La nota riepilogativa di cui al comma 1 va redatta secondo l'allegato modello B, che riveste carattere indicativo. Sono comunque obbligatorie le indicazioni delle somme globali in ordine alle seguenti voci:

1. spese per il personale
2. spese di amministrazione
3. spese per attività di studio e di documentazione
4. iniziative pubbliche e divulgazione dell'attività del gruppo
5. rimborso spese ai componenti del gruppo.

(3) È in facoltà di ogni singolo gruppo consiliare fornire anche delle indicazioni relative alle singole sottovoci previste nel modello nonché integrare il modello con altre voci e/o sottovoci.

Art. 7

---

### **Pubblicazione della nota riepilogativa**

(1) La nota riepilogativa di cui all'articolo 6 viene pubblicata sul sito internet del Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano<sup>(3)</sup>.

Art. 8

---

### **Parziale utilizzo dei contributi Destinazione delle dotazioni a fine legislatura**

(1) Se dalla nota riepilogativa di cui all'articolo 6 dovesse risultare che il contributo versato al gruppo ai

Artikel 3 ausbezahlte Beitrag nur zum Teil verwendet wurde, verbleibt der restliche Teil der Fraktion zur Abdeckung der Erfordernisse des darauffolgenden Jahres.

(2) Bei Beginn einer neuen Legislatur übernimmt die neue Fraktion alle Sachen einschließlich allfälliger nicht vollständig genutzter Beiträge, vorausgesetzt, dass zwischen scheidender und neuer Fraktion eine politisch-organisatorische Kontinuität besteht. Zu Beginn der neuen Legislatur stellt das Präsidium fest, ob diese politisch-organisatorische Kontinuität gegeben ist.

(3) Kann die Übertragung der Sachen nicht erfolgen, da keine Kontinuität gegeben ist, muss jene Person, die am Ende der vorhergehenden Legislatur das Amt des/der Fraktionsvorsitzenden bekleidete, alle vermögensrechtlichen Maßnahmen ergreifen, die sich aus der definitiven Einstellung der Tätigkeit der Fraktion ergeben und alle gegebenenfalls vorhandenen Vermögensaktiva in das Vermögen des Landtags übertragen. Auf jeden Fall ist der/die Fraktionsvorsitzende für alle Maßnahmen, die vor der Übertragung der Vermögensaktiva ergriffen wurden, Dritten gegenüber voll und ausschließlich verantwortlich.

Art. 9

---

#### **Regelung im Falle der Auflösung einer Fraktion während der Legislatur**

(1) Sollte sich eine Fraktion während der Legislatur infolge des Anschlusses ihrer Mitglieder an eine andere Fraktion/an andere Fraktionen auflösen, muss jene Person, die zum Zeitpunkt der Auflösung der Fraktion das Amt des/der Fraktionsvorsitzenden innehatte, die Erklärung und die zusammenfassende Übersicht gemäß Artikel 5 bzw. 6 innerhalb von 60 Tagen ab Auflösung der Fraktion vorlegen. Sie ist weiters verpflichtet, innerhalb besagter Frist alle Maßnahmen, die sich aus der Einstellung der Tätigkeit der Fraktion ergeben, zu ergreifen und die gegebenenfalls vorhandenen Vermögensaktiva in das Vermögen des Südtiroler Landtages zu übertragen. Auf jeden Fall ist sie für alle Maßnahmen, die vor Auflösung der Fraktion und vor der allfälligen Übertragung der Vermögensaktiva ergriffen wurden, Dritten gegenüber voll und ausschließlich verantwortlich.

Art. 10

---

#### **Abschaffung geltender Bestimmungen**

(1) Artikel 9 der Bestimmungen über Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Außendienstvergütungen und Beiträge an die Landtagsfraktionen (genehmigt mit Beschluss des Südtiroler Landtages vom 31. Jänner 1967, Nr. 2/163, und in der Folge abgeändert) ist abgeschafft.

sensi dell'articolo 3 è stato utilizzato solo in parte, la somma non utilizzata rimane a disposizione del gruppo consiliare per le esigenze dell'anno successivo.

(2) All'inizio della legislatura successiva il nuovo gruppo subentra nella titolarità di tutti i beni, comprese le eventuali somme di contributi non utilizzate interamente, qualora fra un gruppo cessante ed il gruppo subentrante sussista un nesso di continuità politico-organizzativa. I nessi di continuità politico-organizzativa vengono individuati dall'Ufficio di presidenza costituito all'inizio della legislatura successiva.

(3) Qualora il trasferimento dei beni non possa avvenire per insussistenza di nesso di continuità, colui che all'atto della cessazione della precedente legislatura rivestiva la carica di capogruppo è tenuto ad adottare tutte le misure patrimoniali conseguenti alla definitiva cessazione dell'attività del gruppo ed a trasferire al patrimonio del Consiglio provinciale l'attivo patrimoniale eventualmente risultante. Resta comunque ferma nei confronti di terzi la piena ed esclusiva responsabilità del capogruppo per atti compiuti anteriormente al trasferimento dell'attivo patrimoniale.

Art. 9

---

#### **Disciplina in caso di cessazione di un gruppo consiliare nel corso della legislatura**

(1) Qualora nel corso della legislatura venga a cessare un gruppo consiliare per aggregazione dei suoi componenti ad un altro gruppo consiliare/ad altri gruppi consiliari, colui che all'atto della cessazione del gruppo rivestiva la carica di capogruppo deve presentare la dichiarazione e la nota riepilogativa di cui agli articoli rispettivamente 5 e 6 entro 60 giorni dalla data di cessazione del gruppo. Egli è tenuto altresì ad adottare entro tale termine tutte le misure conseguenti alla cessazione dell'attività del gruppo ed a trasferire al patrimonio del Consiglio provinciale l'attivo patrimoniale eventualmente risultante, ferma restando nei confronti di terzi la sua piena ed esclusiva responsabilità per gli atti compiuti anteriormente alla data di cessazione del gruppo e dell'eventuale trasferimento dell'attivo patrimoniale.

Art. 10

---

#### **Abrogazione di norme vigenti**

(1) L'articolo 9 del regolamento delle indennità, compensi, trattamento di missione e contributi ai gruppi consiliari, approvato con deliberazione del Consiglio provinciale 31 gennaio 1967, n. 2/163 e successivamente modificato, è abrogato.

Art. 11

---

**Inkrafttreten und Anwendung  
der Verordnung**

(1) Vorliegende Verordnung tritt am 15. Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Region in Kraft.

(2) Die Bestimmungen gemäß Artikel 3 werden ab 1. Jänner 1996 angewandt; daraus folgt, dass sich die Rechnungslegung laut Artikel 5 und 6 auf den Gesamtbetrag der Beiträge beziehen muss, die jeder Landtagsfraktion im Jahre 1996 ausbezahlt wurden.

*Anmerkungen:*

- (1) Artikel 3 Absatz 2 wurde mit Landtagsbeschluss vom 13. Dezember 2000, Nr. 5 ersetzt.
- (2) Artikel 3 Absatz 3 wurde mit Landtagsbeschluss vom 13. Dezember 2000, Nr. 5 ersetzt.
- (3) Artikel 7 wurde mit Landtagsbeschluss vom 8. November 2011, Nr. 10 ersetzt.

Art. 11

---

**Entrata in vigore ed applicazione  
del regolamento**

(1) Il presente regolamento entra in vigore il 15° giorno successivo alla sua pubblicazione nel Bollettino Ufficiale della Regione.

(2) Le disposizioni di cui all'articolo 3 trovano applicazione con effetto 1° gennaio 1996 e pertanto la rendicontazione di cui agli articoli 5 e 6 deve riferirsi al totale delle somme percepite da ogni gruppo consiliare nell'anno 1996.

*Note:*

- (1) Il comma 2 dell'articolo 3 è stato sostituito con deliberazione del Consiglio provinciale 13 dicembre 2000, n. 5
- (2) Il comma 3 dell'articolo 3 è stato sostituito con deliberazione del Consiglio provinciale 13 dicembre 2000, n. 5
- (3) L'articolo 7 è stato sostituito con deliberazione del Consiglio provinciale 8 novembre 2011, n. 10

# **ANLAGE A**

(Artikel 5)

An den Präsidenten/die Präsidentin  
des Südtiroler Landtages

I m H a u s e

Im Sinne und für die Wirkungen von Artikel 5 der Verordnung über die Leistungen zugunsten der Landtagsfraktionen und die diesbezügliche Rechnungslegung, die vom Südtiroler Landtag mit Beschluß Nr. 1/96 vom 16. Jänner 1996 genehmigt wurde,

e r k l ä r t

unterfertigter Landtagsabgeordneter/unterfertigte Landtagsabgeordnete

\_\_\_\_\_,  
Vorsitzender/Vorsitzende der Fraktion \_\_\_\_\_,

in eigener Verantwortung, daß die Beiträge, die die Fraktion vom Südtiroler Landtag im Jahre \_\_\_\_\_ im Sinne von Artikel 3 der obgenannten Verordnung erhalten hat, und der allfällige Überschuß des Vorjahres für die Durchführung der Aufgaben der Fraktion im Ausmaß von \_\_\_\_\_ Euro (\*) verwendet wurden.

Hochachtungsvoll

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Bozen, am \_\_\_\_\_

(\*) Dieser Betrag entspricht dem Gesamtbetrag der Ausgaben laut Anlage B

# **ALLEGATO A**

(articolo 5)

Al/alla Presidente  
del Consiglio della Provincia  
autonoma di Bolzano  
s e d e

Ai sensi ed agli effetti dell'articolo 5 del Regolamento concernente interventi a favore dei gruppi consiliari e relativa rendicontazione, approvato dal Consiglio provinciale con deliberazione n. 1/96 del 16 gennaio 1996, il sottoscritto consigliere/la sottoscritta consigliera provinciale

\_\_\_\_\_  
capogruppo del gruppo consiliare \_\_\_\_\_,

d i c h i a r a

sotto la propria responsabilità che i contributi ottenuti dal Consiglio provinciale nell'anno \_\_\_\_\_ ai sensi dell'art. 3 del succitato regolamento nonché l'eventuale avanzo dell'anno precedente sono stati utilizzati per l'importo di euro \_\_\_\_\_ (\*) per l'esplicazione dei compiti del gruppo consiliare.

In fede

\_\_\_\_\_

(firma)

data \_\_\_\_\_

(\*) L'importo corrisponde al totale delle spese indicato nell'allegato B

# **ANLAGE B**

(Artikel 6)

An den Präsidenten/die Präsidentin  
des Südtiroler Landtages

## ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE VERWENDUNG DER VOM SÜDTIROLER LANDTAG

DER LANDTAGSFRAKTION \_\_\_\_\_

FÜR DAS JAHR \_\_\_\_\_

GEWÄHRTEN BEITRÄGE

Der Präsident/die Präsidentin des Südtiroler Landtages wies der Landtagsfraktion für das Jahr  
\_\_\_\_\_ Beiträge in Höhe von insgesamt \_\_\_\_\_ Euro zu.

Zu diesem Betrag kommt der Überschuß des Vorjahres in Höhe von \_\_\_\_\_  
Euro hinzu.

Mit dem Gesamtbetrag von \_\_\_\_\_ Euro wurden folgende Ausgaben  
getätigt:

- 1) AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL ..... \_\_\_\_\_ Euro
  - 1.1 Gehälter ..... \_\_\_\_\_ Euro
  - 1.2 Sozialabgaben..... \_\_\_\_\_ Euro
  - 1.3 freie Mitarbeiter ..... \_\_\_\_\_ Euro
  - 1.4 .....
  
- 2) VERWALTUNGS-AUSGABEN ..... \_\_\_\_\_ Euro
  - 2.1 Ausgaben für den Ankauf von Büromaterial  
(Schreibmaterial, Toner, Papier usw.) ..... \_\_\_\_\_ Euro
  - 2.2 Postspesen ..... \_\_\_\_\_ Euro
  - 2.3 Telefonspesen..... \_\_\_\_\_ Euro
  - 2.4 Ankauf von Büromaschinen ..... \_\_\_\_\_ Euro
  - 2.5 Wartung u. Anmietung von Büromaschinen .... \_\_\_\_\_ Euro
  - 2.6 Repräsentationsspesen ..... \_\_\_\_\_ Euro
  - 2.7 Ausgaben für Tätigkeiten der Fraktion,  
die an Außenstellen erfolgen ..... \_\_\_\_\_ Euro
  - 2.8 externe Dienst- und Serviceleistungen..... \_\_\_\_\_ Euro
  - 2.9 Miete für Räume außerhalb des institutio-  
nellen Fraktionsssitzes..... \_\_\_\_\_ Euro
  - 2.10 .....

- 3) AUSGABEN FÜR STUDIEN- UND DOKUMENTATIONSTÄTIGKEITEN ..... \_\_\_\_\_ Euro
- 3.1 Ankauf von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen ..... \_\_\_\_\_ Euro
- 3.2 Teilnahme an Tagungen ..... \_\_\_\_\_ Euro
- 3.3 Ausgaben für Untersuchungen, Studien und Forschungen ..... \_\_\_\_\_ Euro
- 3.4 Ausgaben für freiberufliche Beratungen..... \_\_\_\_\_ Euro
- 3.5 .....
- 4) ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN UND INFORMATION ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER FRAKTION ..... \_\_\_\_\_ Euro
- 4.1 Tagungen, Treffen, Seminare und andere Veranstaltungen..... \_\_\_\_\_ Euro
- 4.2 Herausgabe des Mitteilungsblattes der Fraktion..... \_\_\_\_\_ Euro
- 4.3 Herausgabe anderer Veröffentlichungen oder Zeitschriften der Fraktion..... \_\_\_\_\_ Euro
- 4.4 Werbung, Plakate..... \_\_\_\_\_ Euro
- 4.5 Pressekonferenzen ..... \_\_\_\_\_ Euro
- 4.6 .....
- 5) RÜCKVERGÜTUNG VON SPESEN AN DIE FRAKTIONSMITGLIEDER ..... \_\_\_\_\_ Euro
- 5.1 Reisen und Außendienste..... \_\_\_\_\_ Euro
- 5.2 Tätigkeiten, die für die Fraktion durchgeführt werden ..... \_\_\_\_\_ Euro
- 5.3 .....
- 6) VERSCHIEDENE AUSGABEN..... \_\_\_\_\_ Euro
- 6.1 Ausgaben für andere Tätigkeiten (genau anzugeben) ..... \_\_\_\_\_ Euro
- 6.2 .....
- GESAMTBETRAG DER AUSGABEN..... \_\_\_\_\_ Euro
- DIFFERENZ ..... \_\_\_\_\_ Euro

DER FRAKTIONSVORSITZENDE/DIE FRAKTIONSVORSITZENDE

\_\_\_\_\_

Bozen, am \_\_\_\_\_



## **ALLEGATO B**

(articolo 6)

Al/alla Presidente  
del Consiglio della Provincia  
autonoma di Bolzano

### NOTA RIEPILOGATIVA CIRCA L'UTILIZZAZIONE DI CONTRIBUTI EROGATI DAL CONSIGLIO PROVINCIALE

PER L'ANNO \_\_\_\_\_

AL GRUPPO CONSILIARE \_\_\_\_\_

Al Gruppo consiliare è stata assegnata, da parte del/della Presidente del Consiglio provinciale, per l'anno \_\_\_\_\_ la somma complessiva di euro \_\_\_\_\_

A tale importo si aggiunge la somma di euro \_\_\_\_\_ a titolo di avanzo dell'anno precedente.

L'importo complessivo di euro \_\_\_\_\_ è servito per far fronte alle seguenti spese:

1) SPESE PER IL PERSONALE ..... euro \_\_\_\_\_

1.1 Retribuzioni ..... euro \_\_\_\_\_

1.2 Contributi previdenziali ed assistenziali ..... euro \_\_\_\_\_

1.3 Collaboratori non dipendenti ..... euro \_\_\_\_\_

1.4 .....

2) SPESE DI AMMINISTRAZIONE ..... euro \_\_\_\_\_

2.1 Spese per acquisto materiale d'ufficio  
(cancelleria, toner, carta ecc.) ..... euro \_\_\_\_\_

2.2 Spese postali ..... euro \_\_\_\_\_

2.3 Spese telefoniche ..... euro \_\_\_\_\_

2.4 Acquisto di attrezzature ..... euro \_\_\_\_\_

2.5 Spese di manutenzione  
e di nolo di attrezzature ..... euro \_\_\_\_\_

2.6 Spese di rappresentanza ..... euro \_\_\_\_\_

2.7 Oneri per il funzionamento decentrato  
del Gruppo ..... euro \_\_\_\_\_

2.8 Servizi e prestazioni esterne ..... euro \_\_\_\_\_

2.9 Canoni di locazione per locali al di fuori  
della sede istituzionale del Gruppo ..... euro \_\_\_\_\_

2.10 .....

- 3) SPESE PER L'ATTIVITÀ DI STUDIO  
E DI DOCUMENTAZIONE..... euro \_\_\_\_\_
- 3.1 Acquisto di libri, riviste e giornali ..... euro \_\_\_\_\_
- 3.2 Partecipazione a convegni..... euro \_\_\_\_\_
- 3.3 Spese per indagini, studi e ricerche..... euro \_\_\_\_\_
- 3.4 Spese per consulenze professionali ..... euro \_\_\_\_\_
- 3.5 .....
- 4) INIZIATIVE PUBBLICHE E DIVULGAZIONE  
DELL'ATTIVITÀ DEL GRUPPO ..... euro \_\_\_\_\_
- 4.1 Organizzazione di convegni, incontri,  
seminari e manifestazioni..... euro \_\_\_\_\_
- 4.2 Stampa del bollettino del Gruppo..... euro \_\_\_\_\_
- 4.3 Stampa di altre pubblicazioni  
o periodici editi a cura del Gruppo ..... euro \_\_\_\_\_
- 4.4 Pubblicità, manifesti ..... euro \_\_\_\_\_
- 4.5 Conferenze stampa ..... euro \_\_\_\_\_
- 4.6 .....
- 5) RIMBORSO SPESE AI  
COMPONENTI DEL GRUPPO ..... euro \_\_\_\_\_
- 5.1 Per viaggi e missioni..... euro \_\_\_\_\_
- 5.2 Per attività da svolgere  
per conto del Gruppo..... euro \_\_\_\_\_
- 5.3 .....
- 6) SPESE DIVERSE ..... euro \_\_\_\_\_
- 6.1 Spese per altre attività  
(con precisa indicazione)..... euro \_\_\_\_\_
- 6.2 .....
- TOTALE DELLE SPESE ..... euro \_\_\_\_\_
- DIFFERENZA ..... euro \_\_\_\_\_

F.TO IL/LA CAPOGRUPPO DEL GRUPPO CONSILIARE

\_\_\_\_\_

Data \_\_\_\_\_